Bremsanlage fachgerecht entlüften

Die Angaben des Fahrzeugherstellers sind zu beachten! Verwenden Sie stets neue und Bremsflüssigkeit in der angegebenen Spezifikation laut Handbuch. Durch betätigen des Bremshebels Anlage unter Druck setzen und alle Anschlüsse auf Dichtheit kontrollieren. Sollte an einer Verbindung Bremsflüssigkeit austreten, diesen Anschluss lösen und erneut mit maximal zulässigem Drehmoment festziehen. Entlüftungsvorgang und Dichtheitskontrolle wiederholen. Bei ABS Modellen empfehlen wir eine Fachwerkstatt aufzusuchen.

Vor der ersten Fahrt

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Bremskomponenten und Schrauben auf festen Sitz und Funktion zu prüfen.

Sicherheitshinweise

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen, ist das eigenmächtige Umbauen und/oder verändern der Komponenten der probrake Stahlflex Bremsleitungen nicht gestattet. Achten Sie beim Anbau unbedingt auf die Angaben in Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung bzw. in einem Wartungs- und Reparaturhandbuch zum Modell und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Eine nicht sach- und typgerechte Verwendung dieser Produkte, kann die Fahrsicherheit beeinträchtigen.

Diese Anleitung ist nach unserem derzeitigen Kenntnisstand verfasst. Rechtliche Ansprüche auf Richtigkeit bestehen nicht. Technische Änderungen vorbehalten. Wenden Sie sich bei Fragen an unseren Support, oder eine Fachwerkstatt.

facebook.de/probrake

instagram.de/probrake_gmbh

07/2020

probrake
brake technology

Montagehinweise Stahlflexleitungen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neu erworbenen probrake Stahlflexleitung!

probrake Stahlflexleitungen entsprechen dem höchsten Qualitätsstandard, werden mit größter Sorgfalt gefertigt und durchlaufen eine Vielzahl von Prüfungen. Beiliegend zu unserem Stahlflexkit, finden Sie eine ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis). Diese gehört nach erfolgter Montage zu den Fahrzeugpapieren und muss mitgeführt werden. Bitte beachten Sie hierzu die Auflagen der ABE. Bei diversen Fahrzeugen und bei Stahlflex-Sonderanfertigungen, müssen die probrake Leitungen mit beiliegendem Gutachten von einer Prüfstelle abgenommen werden. In diesem Fall liegt keine ABE bei.

Kupplungsteile sind generell von der Eintragung befreit. Für die Kupplungsleitung wird also weder eine ABE noch ein Gutachten benötigt.

PREMIUM QUALITÄT

Made in Germany

Hinweis

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Stahlflexleitungen sicherheitsrelevante Fahrzeugteile sind. Daher dürfen erforderliche Arbeiten nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Wir empfehlen die Montage in einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Diese allgemeine Montageanleitung dient nur als Richtlinie und ist nicht für einen bestimmten Motorradtyp erstellt. Für fahrzeugspezifische Anleitungen, Entlüftungsvorschriften und Anweisungen richten Sie sich jeweils nach dem Werkstatthandbuchs des Fahrzeugherstellers oder fragen Ihren Fachhändler.

Hinweis:

- Bitte verwenden Sie geeignetes Werkzeug
- Achten Sie auf einen sicheren Halt des Motorrads während der Arbeiten
- Gabel bzw. Schwinge müssen beim Einbau entlastet sein

Prüfung

Prüfen Sie vor der Montage die Abmessungen der neuen probrake Stahlflexleitungen und montieren Sie diese nur, wenn sie genau passen! Falls es Ungenauigkeiten gibt, kontaktieren Sie bitte das probrake Support Team unter info@probrake.de oder über unsere Service-Hotline.

Demontage / Montage

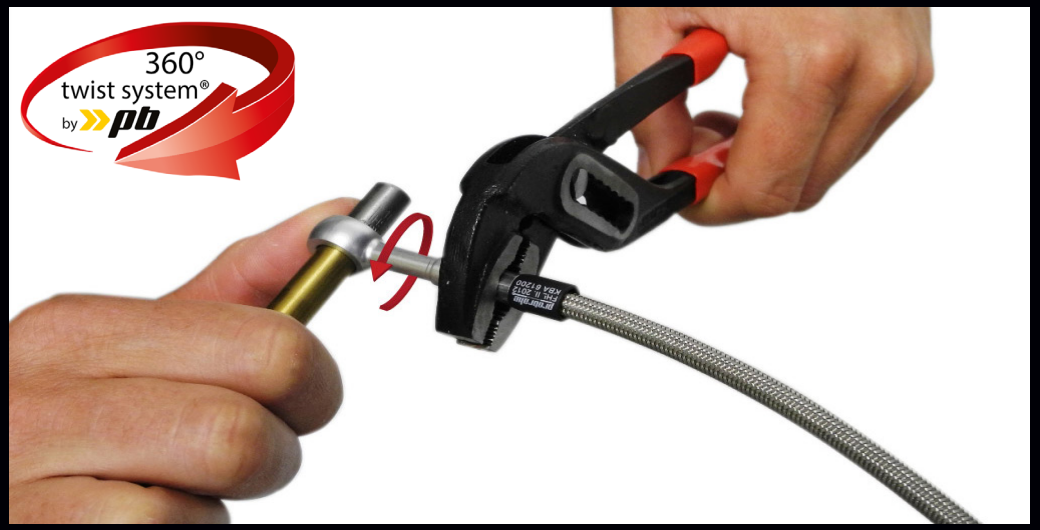
Bremsflüssigkeit ablassen. Originalleitung(en) demontieren und durch baugleiche probrake Stahlflexleitung(en) ersetzen. Ausnahme: Für viele Modelle bieten wir auch eine "alternativ Verlegung" der Kits an, die die mehrteiligen Originalleitungen durch eine oder zwei Leitungen ersetzen. Bei diesen Kits kann die Verlegung der Stahlflexleitung(en) von der Verlegung der Originalleitung(en) abweichen.

Die Leitung so montieren das sie nicht scheuert oder spannt und auch bei voll eingefederter Gabel (Schwinge, Federbein, Lenkanschlag) nicht geknickt, verdreht oder gequetscht wird. In keiner Radposition darf der minimale Biegeradius der Leitung von 38 mm unterschritten werden.

Drehmomente

Alu-Anschlüsse: 17-21Nm

Edelstahl: 17-25Nm



Drehen der Anschlüsse

Um die Stahlflexleitungen drallfrei montieren zu können, kann eine Verdrehung der Anschlüsse notwendig werden.
Die Leitung mittels einer Zange auf der rostfreien Presshülse fixieren und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Dorn mit identischem Durchmessers) den Ringanschluss verdrehen, bis die gewünschte Position erreicht ist.
Achtung - beim 90° Ringanschluss zuerst mit einer Hohlschraube montieren, anschließend mit der Zange auf der Presshülse verdrehen. Die Anschlüsse dürfen nicht nachgebogen werden!

Alle Leitungen in der beschriebenen Weise montieren und die Hohlschrauben von Hand anziehen. Originale Hohlschrauben können nur dann wiederverwendet werden, wenn sie die richtige Länge aufweisen. Aluminiumanschlüsse dürfen nur mit den beiliegenden Aluminiumdichtungen eingebaut werden.

Nachdem alle Leitungen montiert sind, Verlegung nochmals überprüfen und Hohlschrauben festziehen. Hier beachten Sie bitte das Drehmoment von 17 - 21 Nm bei Aluminiumanschlüssen und 17 - 25 Nm bei Edelstahlanschlüssen, wobei die Angabe des Fahrzeugherstellers keinesfalls überschritten werden darf und beachtet werden muss.

Hinweis: Die Anschlüsse dürfen nicht gebogen werden!

www.probrake.de